

Christina Obergföll



- geboren am 22.08.1981 in Lahr
- Master in Prävention und Gesundheitsmanagement
- Speerwerferin

Größte Erfolge:

→ Olympische Spiele

- Silbermedaille 2012
- Bronzemedaille 2008

→ Weltmeisterschaften

- Weltmeisterin 2013
- Silbermedaille 2005 und 2007
- 5. Platz 2009
- 4. Platz 2011

→ Europameisterschaften

- Silbermedaille 2010, 2012
- 4. Platz 2006

→ Deutsche Meisterschaften

- Deutsche Meisterin 2007, 2008, 2011, 2012
- Deutsche Vize-Meisterin 2004, 2005, 2006, 2009, 2010, 2013

→ Weitere

- Sportlerin des Jahres 2013
- Champion des Jahres 2013
- Leichtathletin des Jahres 2013
- Diamond-League-Gesamtsiegerin 2011, 2013
- Europacup-Siegerin 2007, 2009
- Team EM 2010, 2011, 2012, 2013
- Deutsche Rekordhalterin 70,20 m
- Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterin 2000
- Deutsche Juniorenmeisterin 2001
- Deutscher Juniorenrekord 2003

→ www.christina-obergfoell.com



Paul Georg,
Präsident der EBGGA



Uwe Tronnier,
Präsident des DBSV



Jens Rauh,
Regionalgeschäftsführer
der BARMER GEK
Saarland



Cornelia Hoffmann-
Bethscheider,
Landrätin des Landkreises
Neunkirchen



Ralf Poggensee,
Vertriebsdirektor betriebliche
Krankenversicherung
der Universa Kranken-
versicherungs AG



4. Betriebssportforum der Europäischen Betriebsport- und GesundheitsAkademie e.V.
2. Symposium des Deutschen Betriebsportverbandes e.V.



10:00 Uhr
Freitag
17.04.2015

CFK – Centrum für Freizeit und Kommunikation
Zum Nassenwald 1
66583 Spiesen-Elversberg

BARMER GEK



In unserer heutigen Zeit kommen Bewegung und Sport häufig zu kurz. Dabei ist gerade die körperliche Aktivität für eine gute Gesundheit und zur Vorbeugung vieler Zivilisationskrankheiten besonders wichtig. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen: Wer sich regelmäßig körperlich betätigt ist belastbarer und gesünder.

Ich freue mich, dass in vielen saarländischen Unternehmen und im öffentlichen Dienst der Betriebssport und das Gesundheitsmanagement am Arbeitsplatz ein wichtiger Teil der täglichen Arbeit ist und von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerne angenommen wird. Diese gesundheitliche betriebliche Förderung kommt auch den Arbeitgebern zu Gute, da krankheitsbedingte Fehlzeiten seltener sind und der Betriebssport zudem nachweislich die Kommunikation und den Teamgeist untereinander fördert und damit zur Verbesserung des Betriebsklimas beiträgt.

Gerne bin ich Schirmherrin des 4. Betriebssportforums, das in diesem Jahr ein interessantes Programm mit spannenden Themen rund um den Betriebssport und betriebliches Gesundheitsmanagement bietet. In einer Zeit, in der sich sportmedizinische Erkenntnisse stetig verändern und verbessern, bietet das 4. Betriebssportforum, das gleichzeitig auch das 2. Symposium des Deutschen Betriebssportverbandes ist, ein wichtiges Podium zum Fachaustausch und zur sportmedizinischen Fortbildung. Gerade der Betriebssport und das betriebliche Gesundheitsmanagement bieten spannende und komplexe Themen, die sicherlich genügend Gesprächs- und Diskussionsstoff liefern.

Ich wünsche dem 4. Betriebssportforum der EBGA und dem 2. Symposium des Deutschen Betriebssportverbandes einen erfolgreichen Verlauf mit spannenden Vorträgen, neuen Erkenntnissen und guten Diskussionen. Den Organisatoren danke ich für ihr großes Engagement. Mit ihrem Einsatz motivieren sie viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehr Sport zu treiben und stärker auf ihre Gesundheit zu achten.

Ihre Annegret Kramp-Karrenbauer

10.00 Uhr

- Begrüßung durch den Präsidenten der EBGA, Paul Georg
- Begrüßung durch den DBSV Präsidenten, Uwe Tronnier, und Vortrag über den aktuellen Stand des BGM/BGF im organisierten deutschen Betriebssport

10.35 Uhr

- Grußwort der Ministerpräsidentin des Saarlandes, Annegret Kramp-Karrenbauer, und Vortrag über den Betriebssport als besonders förderungswürdige Einrichtung (aus Zehn-Punkte-Programm der Geschäftsführung der deutschen Sportministerkonferenz vom 01.01.2001 bis 31.12.2002)

11.15 Uhr

- Betriebliches Gesundheitsmanagement als wichtiger Baustein im Gesundheitswesen, Jens Rauh, Regionalgeschäftsführer BARMER GEK Saarland

11.40 Uhr

- Grußwort der Landrätin, Cornelia Hoffmann-Bethscheider, über die Erfahrungen des BGM/BGF bei den Beschäftigten des Landkreises Neunkirchen

12.15 Uhr Pause

13.05 Uhr

- Aktive Erholung mit anschließendem Vortrag über Motivation und Energie, Speerwurf-Weltmeisterin Christina Obergföll

14.10 Uhr

- Vorteile der Betrieblichen Krankenversicherung im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, Diplom Sozialökonom Ralf Poggensee

14.40 Uhr Kaffeepause

15.05 Uhr

- »Gesunde Arbeit«, Dagmar Vieregge, Deutsche Rentenversicherung

15.35 Uhr

- Maßnahmen und Erfahrungen im BGM/BGF in NRW, Dr. Sederis Karatsanis (GF des WBSV)
- Maßnahmen und Erfahrungen im BGF in der Hansestadt Hamburg, Ulrich Lengwenat-Hahnemann (GF BSV Hamburg)

17.05 Uhr

- Diskussion
- Fragen der Teilnehmer

17.20 Uhr

- Imbiss mit Umtrunk (Einladung des Deutschen und Saarländischen Betriebssportverbandes)